

Gegenüberstellung der Änderungen der Wasserversorgungssatzung

**Satzung  
vom 08.10.2008  
über den Anschluss an die öffentlichen  
Wasserversorgungsanlagen  
und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser  
(Wasserversorgungssatzung - WVS) der Stadt Donaueschingen**

**in der Fassung vom 28.07.2010**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen am 07.10.2008 folgende Satzung beschlossen:

**§ 42  
Grundgebühr**

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

**A. Hauswasserzähler**

Nenndurchfluss Kalendermonat m <sup>3</sup> /h	Maximaldurchfluss m <sup>3</sup> /h	je €
a) Hauswasserzähler		
QN 2,5	5	3,24
QN 6	12	3,53
QN 10	20	4,56

**Satzung  
vom 08.10.2008  
über den Anschluss an die öffentlichen  
Wasserversorgungsanlagen  
und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser  
(Wasserversorgungssatzung - WVS) der Stadt Donaueschingen**

**in der Fassung vom 21.11.2012**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen am 07.10.2008 folgende Satzung beschlossen:

**§ 42  
Grundgebühr**

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

**A. Hauswasserzähler**

Nenndurchfluss Kalendermonat m <sup>3</sup> /h	Maximaldurchfluss m <sup>3</sup> /h	je €
a) Hauswasserzähler		
QN 2,5	5	4,01
QN 6	12	4,37
QN 10	20	5,65

b) Großwasserzähler			
QN 15	50	28,68	
QN 40	80	32,65	
QN 60	100	40,01	

c) Verbundwasserzähler			
QN 15	50	62,95	
QN 40	80	77,07	
QN 60	100	93,55	

d) Bei anderen Wasserzählern wird die Grundgebühr entsprechend der Kosten der Bereitstellung und Unterhaltung des Wasserzählers, des Zählerablesens sowie der Verbrauchsabrechnung festgesetzt.

Die Grundgebühr nach Ziffer a) – d) ist von dem Monat an zu entrichten, der dem erstmaligen Einbau des Wasserzählers folgt. Wechselt der Anschlussnehmer, so schuldet der bisherige Anschlussnehmer die Grundgebühr bis zum Ende des laufenden Monats. Bei endgültigem Ausbau des Wasserzählers ist die Grundgebühr für den laufenden Monat in voller Höhe zu entrichten.

b) Großwasserzähler			
QN 15	50	35,51	
QN 40	80	40,43	
QN 60	100	49,54	

c) Verbundwasserzähler			
QN 15	50	77,94	
QN 40	80	95,43	
QN 60	100	115,83	

d) Bei anderen Wasserzählern wird die Grundgebühr entsprechend der Kosten der Bereitstellung und Unterhaltung des Wasserzählers, des Zählerablesens sowie der Verbrauchsabrechnung festgesetzt.

Die Grundgebühr nach Ziffer a) – d) ist von dem Monat an zu entrichten, der dem erstmaligen Einbau des Wasserzählers folgt. Wechselt der Anschlussnehmer, so schuldet der bisherige Anschlussnehmer die Grundgebühr bis zum Ende des laufenden Monats. Bei endgültigem Ausbau des Wasserzählers ist die Grundgebühr für den laufenden Monat in voller Höhe zu entrichten.